

## Türkei tritt Medien-Netzwerk bei: Verstärkte EU-Berichterstattung

Das Netzwerk von EurActiv erstreckt sich bereits über Mittel- und Osteuropa und seit Mitte Mai 2007 auch Frankreich.

Am Abend des 17. Oktober 2007 wurde ein weiteres Portal offiziell ins Leben gerufen: mit Sitz in Istanbul und mit Veröffentlichungen in türkischer Sprache wird [www.EurActiv.com.tr](http://www.EurActiv.com.tr) künftig einer einflussreichen Zielgruppe, bestehend aus türkischen unternehmens-, regierungs- und zivilgesellschaftlichen Akteuren, Nachrichten über EU-Angelegenheiten näher bringen. Eine Pressekonferenz um 14:00 und die Eröffnungsveranstaltung um 19:00 (Ortszeit) führten das neue Medium ein, das starke Unterstützung von den politischen Kreisen in der Türkei und in Brüssel findet. Zu den Feierlichkeiten eingeladen waren unter anderem Murat Karayalçin, der ehemalige Vize-Premierminister und Außenminister der Türkei und Sevki Mütevelliöğlu, der Vorstandsvorsitzende der türkischen EU-Kommunikationsgruppe ABIG. Sie begrüßten EurActiv Türkei gemeinsam mit weiteren einflussreichen Politikern, die im Weiteren genannt werden.

EurActiv Türkei wird von Medya Europa geleitet, in strategischer Partnerschaft mit zwei der wichtigsten Tageszeitungen der Türkei, Hürriyet and Referans Gazetasi. Das neue Portal wird Informationen über die Verhandlungen zwischen der EU und der Türkei sowie über politische Debatten bereit stellen.

„Die Türkei muss sich darauf vorbereiten, künftig zu den Akteuren der europäischen Bühne zu gehören, mit allem, was dies in Hinblick auf voll entwickelte Institutionen und demokratische Werte mit sich bringt“, sagte Zeynep Göğüş, die Gründerin von Medya Europa, bekannte türkische Journalistin und EU-Kommentatorin.

Als Herausgeberin und Geschäftsführerin von [www.Euractiv.com.tr](http://www.Euractiv.com.tr) wird Frau Göğüş ein Team von Journalisten und Analysten führen, das EurActiv.com und vor Ort erzeugte Materialien heranzieht, um aktuelle Informationen und relevante Kommentare zur Verfügung zu stellen. Die Initiative erfolgt zu einem entscheidenden Zeitpunkt der EU-Beitrittsverhandlungen der Türkei.

Der türkische, für Außenhandel zuständige Staatsminister, Kurşat Tüzmen, sagte: „Ich glaube, EurActiv.com.tr wird einen wichtigen Beitrag leisten, was die Beziehungen der Türkei mit der EU betrifft, indem es türkische Exporteure mit Informationen versorgt und es ihnen somit ermöglicht, Entwicklungen besser zu verfolgen. Zudem wird es eine Rolle spielen bei der Beeinflussung der Entscheidungsträger bei EU-Fragen. Ich empfehle der gesamten Gemeinschaft des ausländischen Exports, die Webseite zu verfolgen und ihren Beitrag zu Gunsten der Türkei zu leisten. Ich glaube schon jetzt, dass Sie erfolgreiche Ergebnisse erzielen werden und wünsche Ihnen viel Erfolg für Ihre Arbeit.“

Ebenfalls zu den Eröffnungsveranstaltungen eingeladen, erklärte der türkische Minister für Kultur und Tourismus, Ertuğrul Günay: „Unsere europäische Integration wird ohne den

Einschluss der kulturellen Dimension unvollständig bleiben. Ich glaube, dass [www.EurActiv.com.tr](http://www.EurActiv.com.tr) die Öffnung der Türkei für die Welt unterstützen wird, indem durch das Portal ein vielfältiger Informationsaustausch bereitgestellt wird. Ich begrüße diese Initiative“

C. Tanıl Küçük, der Präsident der Industriekammer von Istanbul erklärte: „Ich bin sehr glücklich, dass EurActiv.com, das angesehene EU-Nachrichtenportal mit seiner europaweit hohen Leserschaft, nun auch der türkischen Öffentlichkeit in der türkischen Sprache und mit Beiträgen türkischen Experten zur Verfügung stehen wird. Wir glauben, EurActiv.com.tr wird dem gegenseitigen Verständnis der europäischen und der türkischen Politik sowie deren Gewöhnung aneinander zu Gute kommen. Wir werden die Arbeit von EurActiv.com.tr verfolgen und wünschen viel Erfolg für die Zukunft.“

Oğuz Satıcı, der Präsident von TIM, der Vereinigung türkischer Exporteure und bei den Festlichkeiten zur Eröffnung anwesend, begrüßte das neue Medium: „EurActiv Türkei wird einen wichtigen Beitrag zur Lösung der Probleme leisten, die es in der Beziehung zwischen der Türkei und der EU gibt. Wir werden die Möglichkeit haben, Zugang zu einem Portal zu erhalten, das durch einen transparenten Informationsaustausch geprägt ist - in unserer eigenen Sprache und durch ein internationales Netzwerk. Ich gratuliere EurActiv Türkei, dass es für die Akteure der türkischen Wirtschaft diese Möglichkeit schafft.“

Christophe Leclercq, der Herausgeber von [www.EurActiv.com](http://www.EurActiv.com), erklärte: „Die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei werden mindestens für die nächsten zehn Jahre ein brisantes Thema bleiben. Dies, sowie die Tatsache, dass die Türkei ein großes Land ist, ist der Grund, warum EurActiv sich bemüht hat, mit starken Akteuren des Landes zusammenzuarbeiten. Wir freuen uns über das Team um die Gründerin von EurActiv Türkei, Zeynep Gögüs, und über die Zusammenarbeit mit großen Medien, besonders mit Hürriyet und Referans. Es ist interessant, denn wir haben zudem die Portale [www.EurActiv.fr](http://www.EurActiv.fr) und natürlich [www.EurActiv.com/de](http://www.EurActiv.com/de) sowie BlogActiv, die aus einer anderen Perspektive über die Verhandlungen zwischen der EU und der Türkei berichten. Dies wird einen lebhaften Austausch herbeiführen sowie die Beachtung anderer Medien erregen.“

Der Netzwerk-Direktor von EurActiv und Herausgeber von EurActiv Slowakei, Ivan Stefunko, fügte hinzu: „Unser Netzwerk ist nun einzigartig, da aus der Türkei und aus Frankreich, aus Brüssel und aus Bukarest über EU-Politik Bericht erstattet wird. Dies leistet wirklich einen Beitrag zu einem transparenten Dialog und zu konstruktiven Politiken.“

#### **Media contacts:**

Christophe Leclercq, Publisher, Tel. +32 2 226 58 13, [publisher@euractiv.com](mailto:publisher@euractiv.com)  
Ivan Stefunko, Network Director, Tel. +32 2 788 36 94, [networkdirector@euractiv.com](mailto:networkdirector@euractiv.com)  
Stephanie Rhomberg, Network and Language Manager, Tel +32 2 788 36 88, [networkmanager@euractiv.com](mailto:networkmanager@euractiv.com)

#### **Note to the editor:**

EurActiv.com is the independent portal on EU Affairs. With more than **225,000** unique monthly visitors (CIM certified figures – February 2007) and **475,000** unique visitors to the cross-lingual network (CIM certified figures – February 2007), the portal is an important working instrument for the majority of EU Actors (institutions, industry federations, NGO's, think tanks, the press and others) involved in defining or influencing EU policies.

EurActiv's CrossLingual network is sponsored by Visa Europe, Shell International and Total.

General sponsors of [www.EurActiv.com](http://www.EurActiv.com) are: CEFIC, Honeywell, Microsoft, DuPont, ExxonMobil, Oracle, TNS opinion and INRIA.

Section sponsors of EurActiv are: Air France/FNAM, Dow, Kellen Europe, La Poste, Leonardo Energy, Nike, Ogilvy, SABMiller and UITP.

Section supporters include: OIF, KBC and ING.

EurActiv also has 60 “content partners” (NGOs & think tanks) as well as ca. 500 “contributors”, providing their policy positions for free publication, up to the editorial team. Input welcome: [editor@euractiv.com](mailto:editor@euractiv.com).

EurActiv content extracts can be re-used freely by other media, subject to clear attribution, and copy sent to [content@euractiv.com](mailto:content@euractiv.com)